

Mittelalterlicher Schmuck zwischen Früh- und Spätmittelalter: kostbare Dinge – Medien des Blicks (Silke Tammen, Gießen); 6. Europäisches und mediterranes Mittelalter: Handel, Mobilität und kulturelle Horizonte 600–1100 (Manfred Luchterhandt, Göttingen); 7. Mobilität, Transfer und Austausch in der Kunst des frühen Mittelalters (Beatrice Kitzinger, Stanford, Cal./Joshua Driscoll, Cambridge, Mass.); 8. Aktuelle Forschungen zu Architektur und Kunst des hohen Mittelalters in Ostmitteleuropa (Markus Hörsch, Leipzig/Jiří Fajt, Leipzig); 9. Ornament zwischen Ästhetik und Funktion. Ein neuer Blick auf frühmittelalterliche Handschriften (Christian Heitzmann, Wolfenbüttel). Alle Vorschläge bitte an: mail@mittelalterkongress.de oder Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V., Geschäftsstelle „Forum des Mittelalters“, Jebensstr. 2, 10623 Berlin, dvk@alice.de

ZUSCHRIFT

Wer kennt dieses Bild? Martin Brandenburgs „Herz“ begeisterte Thomas Mann

Die beiden Lübecker Museen Behnhaus Drägerhaus und Budenbrookhaus präsentieren ab Herbst 2014 eine Ausstellung zu „Thomas Mann und die bildende Kunst“, die erstmals die Berührungspunkte Manns mit Malerei, grafischen Künsten, Skulptur

und Photographie sowohl aus literaturwissenschaftlicher als auch aus kunsthistorischer Sicht darlegt. In diesem Zusammenhang suchen die Kuratoren Dr. Alexander Bastek und Dr. Anna Pfäfflin ein Gemälde des Berliner Malers Martin Brandenburg (Posen 1870–Stuttgart 1919), welches den Schriftsteller besonders beeindruckte. Unter dem Titel „Das Herz“ wurde es 1900 auf der Secessionsausstellung in München ausgestellt, wo es auch Thomas Mann sah. In der Zeitschrift „Die weite Welt“ (21. Jg., Nr. 14 vom 29.11.1901) wurde das Gemälde abgebildet. Aber wo befindet sich heute das Original? Für Hinweise, die zu dessen Auffindung führen, werden als Belohnung ein Katalog der Thomas-Mann-Ausstellung und Freitickets ausgelobt. Kontakt: Museum Behnhaus Drägerhaus, Königstraße 9–11, 23552 Lübeck; Tel.: ++49 +451 122 4264; Fax: ++49 +451 122 4149; eMail: behnhaus@luebeck.de.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Domschatzkammer, Katschhof und Rathaus.* –21.9.: Karl der Große. Macht, Kunst, Schätze. (K).
Ludwig-Forum. –21.9.: Paweł Althamer.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* 23.8.–16.11.: Sophie Taeuber-Arp.

Admont (A). *Stift.* –2.11.: Künstlerbücher. Von 1960 bis heute; Bücherschreiber. Bilder von Autoren der Antike und des Mittelalters.

Ahlen. *Kunst-Museum.* 24.8.–26.10.: Wolf Hamm; Ivo Lucas.

Aix-en-Provence (F). *Musée Granet.* –5.10.: Cézanne et la modernité. Chefs-d'œuvre de la coll. Pearlman.

Ajaccio (F). *Musée Fesch.* –29.9.: La peinture en Lombardie au XVII^e siècle. Le culte du morbide et l'idéal de beauté.

Albstadt. *Städt. Galerie.* –11.1.15: Goya – Dix.

Altenburg. *Lindenau-Museum.* –28.9.: Asien in Altenburg. Bernhard August von Lindenaus „chinesische Schätze“. 16.8.–9.11.: Das andere Griechenland. Fotografien von Herbert List (1903–75) und Walter Hege (1893–1955) in Korrespondenz zu Gipsabgüssen antiker Plastik.

Residenzschloss und Stadtkirche St. Bartholomäi. –2.11.: Georg Spalatin. Steuermann der Reformation.

Amstelveen (NL). *Cobra Museum.* –31.8.: International Abstraction 1949–60.

Amsterdam (NL). *Rijksmuseum.* –7.9.: Alain de Botton. Art is Therapy. –28.9.: Rubens, Van Dyck en Jordans. De Vlaamse barok.

Stedelijk Museum. –19.10.: Lex Reitsma + Eiko Ishioka: Posters and costumes. –9.11.: Bad Thoughts. The Martijn and Jeannette Sanders Coll. 29.8.–18.1.15: On the Move. Storytelling in Contemporary Photography and Graphic Design. 6.9.–4.1.15: Marlene Dumas. (K).

Van Gogh Museum. –Anfang Oktober: The World of Van Gogh: Photographs by Emmy Andriess.

Angers (F). *Musée des Beaux-Arts.* –21.9.: Le décor de l'Odéon, dessins de David d'Angers.

Antwerpen (B). *KMSKA.* –31.8.: Réalisme magique et nouvelle objectivité.

Middelheim Museum. –14.9.: Johan Creten. Der Sturm. (K).

Apolda. *Kunsthaus.* –7.9.: Harald Reiner Gratz. Arbeiten auf Papier. 21.9.–14.12.: Henri Matisse. Meine